

Fedor, Texas.

den 10. August, 1937

Bericht des Volksblatt!

Will versuchen ein paar Zeilen zu schreiben; es ist immer noch heiß und trocken.

Die Leute sind hier fleißig beim Baumwollpflücken, es wird nur nicht viel geben, denn es ist zu trocken.

Am Sonntag, den 1. August wurde das kleine Söhnlein von Arthur Welt und Frau getauft und erhielt den Namen, Melvin, Oswald. Taufpaten waren Emil Patschke, Arnold Zschech, Adelheid Winkler und Norma Winkler.

Heinrich Kalmbach und Familie waren Besucher in Walburg am Sonntag. Sie berichten, daß dort freilich schöne Baumwollernten sind, da beginnt das Pflücken auch jetzt so recht. Trocken ist es da oben eben auch; bei Vater und Mutter Miersch haben sie auch einen kleinen Besuch abgestattet, welche sich auch sehr darüber freuen. Sie sind noch beide gesund und munter. Hierum haben die Leute auch viel Peas und Erdnüsse gepflanzt, der Weiz ist ja wohl bald eingeerntet, aber die Erdnüsse sind noch nicht, die brauchen noch einen guten Regen, sonst wird von die spätere Ernte nicht viel werden.

Es wird hier an Wasser mangeln, die Leute gehen trocken und viele sind schon trocken; mit die Zisternen ist es gerade so; viele sind schon leer und andere werden auch bald sein, so heißt es bei vielen Wasser fahren.

1937 Berichterstatter.

Fedor, Texas

August 10, 1937

Esteemed Volksblatt!

I will try to write a few lines. It is still so hot and dry. The people here are busy picking cotton. There will not be much because it has been too dry.

On Sunday, August 1, the little son of Arthur Iselt and his wife was baptized and received the name Melvin Oswald. The baptism sponsors were Emile Patschke, Arnold Zschech, Adelheid Winkler and Norman Winkler.

Heinrich Kalmbach and family were visitors in Walburg on Sunday. They reported that they had a good cotton harvest there, and that picking had now begun. They also made a short visit to Father and Mother Miersch, which made them very happy. They are both healthy and hardy. The people here have planted peas and peanuts. The peas are already harvested, but the peanuts have not. They still need a good rain, otherwise there won't be much from a late harvest.

There is going to be a water shortage here. The tanks are going dry, and many have already dried up. The same is true of the cisterns. Many are already empty, and others will soon be empty. This may require the hauling of a lot of water.

Submitted Report

Translated by Ed Bernthal